

Köhler-Stiftung
im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Hans-Kilian-Preis

*für die Erforschung und Förderung der meta-
kulturellen Humanisation*

Internationaler Forschungspreis der Köhler-Stiftung für exzellente
Leistungen in den interdisziplinären Wissenschaften vom Menschen

Hans Kilian Award of Merit

for the Research and Advancement of Metacultural Humanisation

International research award of the Köhler Foundation for outstanding merits in interdisciplinary
human sciences

Ausschreibung Call for Nominations and Applications 2011



Hans-Kilian-Preis

Die Köhler-Stiftung fördert seit 1987 herausragende Forschungsprojekte und Publikationsvorhaben. Im Zentrum stehen wissenschaftliche Untersuchungen, die das geschichtliche und kulturelle Selbstverständnis des Menschen erweitern und zukunftssträchtige Perspektiven des Zusammenlebens in den komplexen Wirklichkeiten einer globalisierten Welt eröffnen.

Der im Jahr 2010 erstmals ausgeschriebene Hans-Kilian-Preis setzt diese Tradition fort. Er würdigt exzellente Leistungen von Personen, die neue Einsichten in die geschichtliche und kulturelle Existenz des Menschen und seine veränderliche Psyche vermittelt haben.

Der Preis ist dem interdisziplinären Denken von Professor Dr. Hans Kilian verpflichtet. In seinem Konzept von metakultureller Humanisation werden historische, anthropologische, soziologische, psychologische und psychoanalytische Perspektiven auf drängende Probleme einer sich rapide wandelnden Gegenwart zusammengeführt. Die Ausschreibung richtet sich besonders an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die Grenzen zwischen Disziplinen und Kulturen kreativ überschreiten und produktive Synthesen zwischen bislang isolierten Wissensgebieten schaffen.

Erwünschte inter- und transdisziplinäre Perspektiven verknüpfen z.B. fachwissenschaftliche Theorien, Methoden und Befunde aus der Psychologie und Psychoanalyse, der Psychiatrie und anderen Bereichen der Medizin, der Soziologie, Geschichtswissenschaft, Sozial- und Kulturanthropologie sowie weiteren Sozial- und Kulturwissenschaften miteinander. Der Beachtung historischer und (inter-/trans-) kultureller Dimensionen wird besondere Bedeutung beigemessen.

Der Hans-Kilian-Preis ist mit 80.000 Euro dotiert. Der international ausgeschriebene Preis wird erstmalig im Jahr 2011 vergeben, sodann im Turnus von zwei Jahren.

Die Stiftung fordert Universitäten, namhafte kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen bzw. in diesen Institutionen tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie renommierte Persönlichkeiten auf, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen. Eigenbewerbungen sind möglich.



Hans Kilian Award of Merit

Since 1987, the Köhler Foundation has been promoting outstanding scientific research and publication projects in a continuing effort to encourage and recognize excellent achievements in human sciences. Its main focus of attention lies with the research dedicated to the enhancement of the historical and cultural self-conception of humankind and opening new sustainable perspectives of a peaceful coexistence in the complex framework of the globalised world.

The Hans Kilian Award of Merit, which is announced for the first time in 2010, continues this tradition. It honours outstanding scientific achievements in the study field of the historical and cultural existence of mankind and the corresponding alteration of the human psyche.

The Award owes its name to Professor Dr. Hans Kilian, whose interdisciplinary concept of metacultural humanisation encompasses numerous historical, anthropological, sociological, psychological and psychoanalytic inquiries into the most pressing problems of a rapidly changing world.

This call for submissions is addressed foremost to scientists and researchers who, in their theoretical, methodical and empirical works, have been creatively transcending the borders between disciplines and cultures, bringing forth productive syntheses between these previously isolated areas of knowledge.

The addressed inter- and transdisciplinary perspectives bring together theories, methods and data from psychology and psychoanalysis, psychiatry and other medical sciences, sociology, history, social and cultural anthropology as well as from other disciplines of social and cultural study. A special consideration shall be given to the exploration of historical and (inter-/trans-) cultural dimensions.

The value of the Award constitutes 80,000 Euros. The first conferment of this international award will take place in 2011 and thereupon biennially.

The Foundation invites universities as well as renowned cultural and academic associations throughout the world to nominate eligible candidates. Self-nominations are possible.

Nominierungsverfahren

Die Vorschläge für die Nominierung und Bewerbungen sind mit den vollständigen Unterlagen bis spätestens 30. Juni 2010 bei der Koordinationsstelle des Hans-Kilian-Preises einzureichen. Verspätet oder unvollständig eingehende Nominierungen und Bewerbungen bleiben unberücksichtigt.

Der Nominierung bzw. Bewerbung müssen folgende Unterlagen beigefügt und vorzugsweise in elektronischer Form an die Koordinationsstelle des Hans-Kilian-Preises gesendet werden:

- Unterschriebenes Nominierungs-/Bewerbungsformular
- Begründung des Vorschlags bzw. der Bewerbung, unter besonderer Berücksichtigung der auf den Ausschreibungstext zu beziehenden wissenschaftlichen Qualifikation des/der Nominierten bzw. Bewerbers/-in auf Deutsch und Englisch (jeweils max. 2.000 Zeichen)
- Wissenschaftlicher Lebenslauf des/der Nominierten bzw. Bewerbers/-in
- Schriftenverzeichnis

Veröffentlichungen sowie weitere Unterlagen sind erst auf Anfrage der Jury einzureichen.

Kontakt

Prof. Dr. Jürgen Straub
Gala Rebane, M.A.

Koordinationsstelle Hans-Kilian-Preis
Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie
Fakultät für Sozialwissenschaft

Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150
44780 Bochum
hans-kilian-preis@rub.de

The Nomination Process

To be considered for the 2011 Award, the proposals for the nomination or applications containing all the required support materials are to be submitted no later than June 30, 2010 to the Co-ordination Bureau of the Hans Kilian Award. Belated or incomplete proposals and applications will not be considered.

To make a nomination or apply for the award, the nominator or applicant is expected to submit (preferably electronically) the following documents:

- Nomination/application form signed by the nominator or applicant
- Statement of reasons for the nomination specifying relevant scientific qualifications of the nominee or applicant with regard to the subject of the award in both English and German (max. 2,000 characters each)
- Curriculum vitae of the nominee or applicant
- List of publications of the nominee or applicant

All copies of relevant publications as well as further materials are to be submitted only upon an explicit request from the Jury.

Contact

Prof. Dr. Jürgen Straub
Gala Rebane, M.A.

Co-ordination Bureau of the Hans Kilian Award
Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie
Fakultät für Sozialwissenschaft

Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstraße 150
44780 Bochum
hans-kilian-preis@rub.de

Auswahlverfahren

Über die Vergabe des Hans-Kilian-Preises entscheidet der Vorstand der Köhler-Stiftung auf Grundlage der Empfehlung einer von der Stiftung bestellten Jury.

Die Jury für den im Jahr 2011 zu vergebenden Preis besteht aus folgenden Mitgliedern des Kuratoriums für den Hans-Kilian-Preis:

Andrea Fischer
Dr. Lotte Köhler (Stifterin)
Prof. Dr. Jürgen Reulecke
Prof. Dr. Jörn Rösen
Dr. Heinz-Rudi Spiegel (Vorsitzender)
Prof. Dr. Jürgen Straub

Das Kuratorium wird sich für die Preisvergabe der Expertise weiterer international ausgewiesener Fachleute versichern.

Ansprechpartnerin
Gala Rebane, M.A.
Koordinationsstelle Hans-Kilian-Preis
Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie
Fakultät für Sozialwissenschaft

Ruhr-Universität Bochum, GB 04/146
Universitätsstr. 150
44780 Bochum
Tel.: +49 (0)234 32 - 25416
Fax: +49 (0)234 32 - 14570
hans-kilian-preis@rub.de

Selection Process

The eligible nominee or applicant shall be selected by the executive committee of the Köhler Foundation upon the recommendations issued by the Jury.

The Jury for the Hans Kilian Award 2011 consists of the following Hans Kilian Award board members:

Andrea Fischer
Dr. Lotte Köhler (Foundress)
Prof. Dr. Jürgen Reulecke
Prof. Dr. Jörn Rösen
Dr. Heinz-Rudi Spiegel (Chair)
Prof. Dr. Jürgen Straub

The Hans Kilian Award board will appoint further internationally renowned jurors representing relevant scientific disciplines.

For more information please contact:

Gala Rebane, M.A.
Co-ordination Bureau of the Hans Kilian Award
Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie
Fakultät für Sozialwissenschaft

Ruhr-Universität Bochum, GB 04/146
Universitätsstr. 150
44780 Bochum
Tel.: +49 (0)234 32 - 25416
Fax: +49 (0)234 32 - 14570
hans-kilian-preis@rub.de

Die Köhler-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Die Wissenschaften vom Menschen zu fördern – das steht im Zentrum des Interesses der Köhler-Stiftung. Im Jahre 1987 wurde sie von der Darmstädter Unternehmerin und Psychoanalytikerin Dr. med. Lotte Köhler in Darmstadt errichtet. Die Stiftung fokussiert sich auf Vorhaben in Grenzgebieten der Medizin und Psychologie, insbesondere auf Aspekte des menschlichen Zusammenlebens in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Interdisziplinäre Ansätze und Forschungen, die in Deutschland einen Rückstand gegenüber der ausländischen Forschung aufweisen, finden die besondere Aufmerksamkeit der Stiftung. Der im Jahre 2009 von Dr. Lotte Köhler gestiftete „Hans-Kilian-Preis“ fühlt sich diesen Stiftungszielen verpflichtet.

Die Stiftung wird seit dem Jahr 2001 im Deutschen Stiftungszentrum (DSZ) des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft geführt.

Weitere Informationen zur Stiftung und zum Hans-Kilian-Preis finden Sie unter:
www.stifterverband.de. und www.hans-kilian-preis.de

The Köhler Foundation in the Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

The advancement of human sciences is at the heart of the Köhler Foundation's activities. It was founded in 1987 in Darmstadt by Dr. med. Lotte Köhler, an entrepreneur and psychoanalyst from the above city. The Foundation promotes projects situated in the border areas of medicine and psychology, especially those concerning the concepts of the co-existence of humans in the past, present and future.

The Foundation is particularly interested in those interdisciplinary approaches and research projects that display deficits in Germany as compared to their foreign counterparts. The Hans Kilian Award of Merit, which was established by Dr. Lotte Köhler in 2009, is also devoted to the objectives of the Foundation.

At present, the Foundation has its seat at the German Foundation Centre (Deutsches Stiftungszentrum – DSZ) of the Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, to which its administration was delegated in 2001.

For more information on the Foundation and the Hans Kilian Award of Merit please consult:
www.stifterverband.de and www.hans-kilian-preis.de

Köhler-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Barkhovenallee 1
45239 Essen
Tel.: +49 (0)201 84 01 251
Fax: +49 (0)201 84 01 255
www.stifterverband.de